

Projekte

Cornelius Herz (Stand 4/2024)

Abgeschlossen:

2013 Publikation der Dissertation

2015 Lehrprojekt: Konzeption, Umsetzung und Evaluation eines kombinierten Präsenz- und Onlinekurses zur Betreuung des Praxissemesters. Unterstützt von eTutor*innen der Stabsstelle E-Learning der Ruhr-Universität Bochum

2016/17 Schüler*innenlabor gemeinsam mit Bernd Bastert und Jens Lieven: Kulturtechniken des Heiligen. Heiligenverehrung im Mittelalter und Verehrung von Fußballstars heute. Forschendes Lernen von Schüler*innen im Alfred Krupp-Schülerlabor an der Ruhr-Universität Bochum; gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

2017/2018 studentisches Symposium: Studierende im Austausch mit Lehrer*innen und Kolleg*innen über empirische Forschungsergebnisse zu Schule (mit Steffen Gailberger, Linda Grube, Simon Hartmann und Nils Müller)

2018-2020 Forschungsprojekt/forschendes Lernen: Kinder und Jugendliteratur: forschendes Lernen im M.Ed.; gefördert von inSTUDIES an der Ruhr-Universität Bochum/BMBF (darunter ab 2018 auch Anschubförderung der KJLM-Dialoge; s.u.)

2018 Lehrprojekt: Leseförderung und schulische Beratungsanlässe. Simulation von theoriegeleiteten, systematischen Lesefördergesprächen an Elternsprechtagen mit Lehramtsstudierenden

2019 Summer School/Bildung für nachhaltige Entwicklung gemeinsam mit Ralf Glitza (RUB, Institut für Philosophie): Bildung für nachhaltige Entwicklung in geisteswissenschaftlichen Domänen; Summer School; gefördert von inSTUDIES an der Ruhr-Universität Bochum/BMBF

mit Symposium zu interdisziplinären Perspektiven auf Nachhaltigkeit (mit Christian Eikmeier (Biologie), Judith Visser (Romanistik/Linguistik), Friederike Asche (Ethik), Gregor Feindt (Geschichtswissenschaft), Simon Große-Wilde (Materialgeschichte), Dominik Jäger (systematische Philosophie/Unterrichtspraxis) und Karl-Heinz Otto (Geographie))

2021 Publikation der Habilitation

2021-2022 Internationalisierung: Projektseminar „Streamen, Faken, Posten“ im Rahmen des DAAD-Projekts „Transformative Horizons“ an der Leibniz School of Education (LSE) Hannover (Bettina Lindmeier)

2021-2022 Internationalisierung: Blended Intensive Programme: Aktuelle Schulpraxis international reflektieren (BIP ASPIRE), gefördert von DAAD/Erasmus+, gemeinsame Schulpraxisphasen von Studierenden aus Kaunas (Litauen), Warschau (Polen) und Hannover (LUH)

2022 Studienqualitätsmittelprojekt mit und von Ole Hruschka (Darstellendes Spiel): „Worlds! Biografisches Theater_inklusiv“ – Kooperation zwischen den Studiengängen für Sonderpädagogik und für Darstellendes Spiel an der LUH zur praktischen Erarbeitung einer inklusiven Theaterpädagogik

2022 Vernetzung zu aktuellen Forschungsansätzen: Leitung des literaturwissenschaftlichen Forschungskolloquiums am Deutschen Seminar an der LUH im SoSe 2022 zum Thema „How to tell stories digitally (fast?)“ (mit Beiträgen von Christian Dawidowski/Florian Eickmeyer, Fabian Wolbring, Vivien Sommer, Kathleen Loock und Dorothee Meer)

2022 Lehrprojekt: Memory Studies: Holocaust Education nach den Zeitzeug*innen (mit Exkursion zur Gedenkstätte Bergen-Belsen)

2023 Vernetzung: jüdisches Leben in Hannover gestern und heute in Kooperation mit der liberalen jüdischen Gemeinde Hannover und Eva Thüne (Universität Bologna)

2023: Werkstattgespräche „Profession im Konzeptgarten“ (gemeinsam mit Marlene Kowalski und Söhnke Post) mit Christoph Bräuer, Dominique Matthes, Torsten Pflugmacher und Andreas Wernet

2024: Winterakademie: erste Winterakademie des Lehrnetzwerks Niederdeutsch vermitteln (LeNie an der Universität Greifswald gefördert von der Stiftung Innovation in der Hochschullehre): „Platt – Literatur- und Mediendidaktik Niederdeutsch im 21. Jahrhundert“ vom 5.-7.2.2024

Laufend:

2018ff. Vernetzung/Literaturpraxis: KJLM-Dialoge (Kinder- und Jugendliteratur sowie Medien), Autor*innenvorträge, -lesungen und Expert*innenwerkstätten (vgl. ebenfalls oben)

2018: Annette Herzog

2019: Franziska Gehm und Horst Klein

2020: Elfie Donnelly

2021: Lena Gorelik (Leitung Renata Behrendt)

2022: José Fernández Pérez

2023: Nina Simon

2024: Pausierung im Forschungssemester

2021ff. Vernetzung/Qualifikation/Fortbildung: Abi-kompakt („didaktische Third Mission“), Lehrer*innenfortbildungen zu aktuellen Lektüren im Zentralabitur, teilweise gemeinsam mit dem Fachverband Deutsch Niedersachsen/Bremen im Deutschen Germanistenverband

2021: Alexander Košenina zu Heinrich Manns *Der Untertan*

2022: Ralph Köhnen zu Georg Büchners *Woyzeck*

mit Fachtag Deutsch Woyzeck und Normalität (Workshops von Steffen Röhrs, Tanja Söllner/Katrin Kreuznacht, Till Nitschmann, Raphael Koßmann, Söhnke Post, Jan Berns, Renata Behrendt, Annette Antoine)

2023: Gabriele Diewald zu gendergerechter Sprache und Alexander Košenina zu Georg Büchner

2024: Alexander Košenina zu Kleists *Der zerbrochne Krug*

2022ff. Vernetzung: Beteiligung an Verbund zur Erprobung interuniversitärer Lehrangebote zu Niederdeutsch und Niederdeutschdidaktik (Federführung Greifswald)

2022ff. Forschungsinfrastrukturprojekt: Aufbau eines Forschungskorpus zu Schulpraxisphasen, gemeinsam mit der Professur für Didaktik der deutschen Sprache an der LUH (Tabea Becker)

2023ff. Lehrprojekte: Digital Humanities und „Digitale Literaturdidaktik“: Big data vs. big (Un-) Sinn? Erprobung von Zugängen der Digital Humanities (Fokus Literaturwissenschaft) für das Feld der Literatur- und Mediendidaktik

Weitere Projekt(anträg)e in Vorbereitung